

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bernd Schattner, Stephan Protschka, Peter Felser, Frank Rinck, Dietmar Friedhoff, Steffen Janich, Enrico Komning, Uwe Schulz und der Fraktion der AfD

Aktuelle Preise im Pflanzenbau

Agrarrohstoffe werden auf Kassa- und Terminmärkten gehandelt. Terminbörsen gelten als wichtiges Instrument, um mehr Stabilität in den weltweiten Handel mit Rohstoffen zu bekommen. Immer mehr Landwirte verkaufen Teile ihrer Ernte schon durch Vorkontrakte zu Festpreisen, um sich gegen fallende Preise abzusichern (www.proplanta.de/agrar-nachrichten/agrarwirtschaft/wie-und-wo-entstehen-preise-von-agrarprodukten_article1482757985.html).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Eliteweizen, Qualitätsweizen, Brotweizen, Futterweizen, Brotroggen, Futterroggen, Futtergerste, Braugerste, Triticale, Hafer, Erbsen, Ackerbohnen, Lupinen, Raps, Sonnenblumen und Körnermais sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Kulturen aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?
2. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Speisekartoffeln, Futterkartoffeln und Zuckerrüben sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Produkte aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?
3. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Rapsextraktionsschrot, Sojaextraktionsschrot, Biertreber, Melasse, Zuckerrübenschnitzel, Erbsenpülpe, Kartoffelpülpe sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Produkte aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?
4. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Stroh, Heu, Maissilage, Grassilage und Ganzpflanzensilage sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Produkte aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?

Berlin, den 10. Mai 2023

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

